

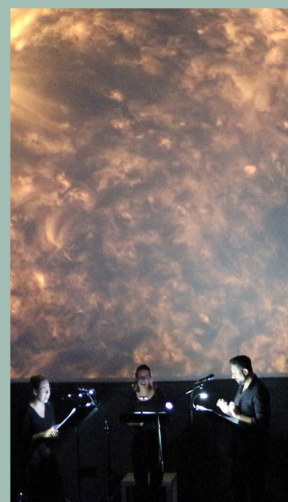


Suavitas Cantorum ist ein Programm mit liturgischen Kompositionen aus dem Mittelalter, die sowohl aus dem französischen und englischen als auch aus dem spanischen und deutschen Repertoire des 12. und 13. Jahrhunderts stammen. Gesungen in der Sprache, die die gesamte mittelalterliche Christenheit vereinte, dem Lateinischen, umfasst es ein-, zwei- und dreistimmige Werke, aus denen die faszinierenden Figuren der Komponistin und Heiligen Hildegard von Bingen und des Kapellmeisters von Notre Dame de Paris, Perotin der Große, hervorgehen.

Komponiert von Männern und Frauen, die ihr Leben und ihr Werk Gott gewidmet haben, lassen diese berühmten oder unbekannteren Stücke die Gewölbe und Spitzbögen der Kirchen mit derselben Inbrunst erklingen wie vor acht Jahrhunderten.

Ob in einer Kapelle, einer Kirche oder sogar in einem Planetarium (!), die Spielregel ist einfach: Schließen Sie die Augen, wenn Sie möchten, atmen Sie tief ein und lassen Sie sich von der «lieblichen Klangfarbe der Sänger» berieseln. Am Ende der Aufführung werden Sie keine Geheimnisse mehr vor Conduits, Motetten, Kanons oder Tropen haben!

Dieses Programm wurde 2021 beim Festival Arta Sacra - Planetarium in Vaulx en Velin und bei den Rendez-vous de Musique Ancienne uraufgeführt.



Baptiste Audet | Künstlersekretär
baptiste@ensemble-celadon.com
www.ensemble-celadon.com
+33 (0) 9 51 20 76 66 | +33 (0) 7 81 41 76 43

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

Marie-Frédérique Girod, Sopran
Clara Coutouly, Sopran
Paulin Bündgen, Countertenor



ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das seinen Namen dem Helden aus Honoré d'Urfés Astrée entlehnt hat, erkundet mit Charme und Phantasie das Erbe der Alten Musik und versucht bei jeder seiner Veranstaltungen, die Form seiner Konzerte neu zu erfinden.

Angeführt von dem Sänger Paulin Bündgen, durchstreift das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Timbre verbundene Repertoire und versucht, den ausgetretenen Pfaden zwischen mittelalterlicher Musik, Renaissance und Barock zu entfliehen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 kreiert das Ensemble Céladon Konzertprogramme mit einer starken und originellen Identität wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, A la Muse Céleste oder Nuits Occitanes. Bis heute umfasst seine Diskographie 10 CDs.

Das Ensemble interessiert sich sowohl für die Wiederaufführung von in Vergessenheit geratenen Werken als auch für inszenierte Aufführungen: Sea Change, Ergebnis der Arbeit mit der Sängerin und Komponistin Kyrie Kristmanson, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance d'Oullins gespielt; No Time in Eternity entstand aus der Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman und wurde von der Biennale Musiques en Scène de Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse oder LUX Scène nationale de Valence aufgenommen.

In Fortsetzung seiner musikalischen Brückenschläge schuf das Ensemble Céladon ΙΕΡΟΣ | HIEROS, einen Spiegel zwischen Conduits der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoia de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET
DE LA RÉGION
AUVERGNE-
RHÔNE-ALPES**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

